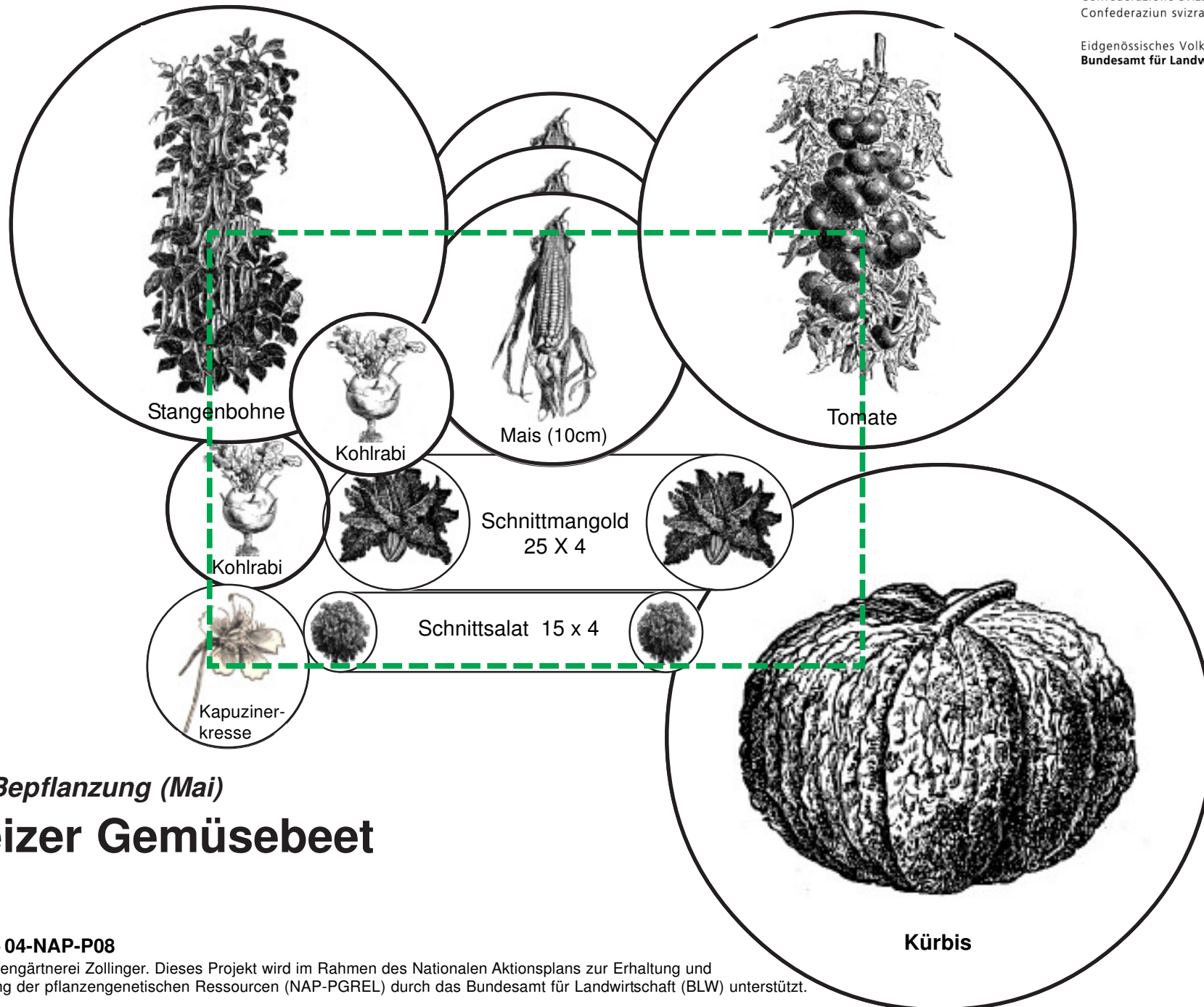


## Pflanzvorschlag für Pflanzkiste (Seitenlängen 1.20 x 0.80 x 0.40 m) Schweizer Gemüsebeet

<b>Art</b>	<b>Sorte</b>	<b>Frühling (Mai)</b>	<b>Herbst (Aug.-Sept.-Okt.)</b>	<b>Saat-/ Pflanztermin</b>	<b>Ernte</b>
Eichblattsalat	Poschiavo	Reihe säen	bleibt bis 1. Frost	Mai	nach 5 Wo, laufend
Kapuzinerkresse		1 Stk. pflanzen	bleibt bis 1. Frost	Mai	ab Juli
Kohlrabi	Lanro	3 Stk. pflanzen		Mai	E. Juli
Kürbis	Gelber Zentner	1 Stk. pflanzen	bleibt bis 1. Frost	Mai	ab September
Mais	Rheintaler Ribelmais	3 Stk. in Reihe säen		Mai	Oktober
Schnittmangold	Gelber Bündner	Reihe säen	bleibt über Winter stehen	Mai	ab E. Juli
Stangenbohnen	Weinländerin	1 Stichel, 5 Samen säen		Mai	ab Juli
Tomaten	Baumtomate	1 Stk. . pflanzen	bleibt bis 1. Frost	Mai	ab M. Juli
Barbarakraut	Winterkresse		1 Reihe säen	E. August - A. September	ab Oktober
Bodenkohlrabi	Gelbe Schmalz		½ Reihe säen	August, nach Salat Kohlrabi	Oktober
Kefen	Winterkefen		1 Stichel, 5 Samen säen	E. Oktober	nächstes Jahr ab Mai - Juli
Nüsslisalat	Goldherz		½ Reihe säen	E. August - A. September	ab Oktober
Nüsslisalat	Duplex		½ Reihe säen	E. August - A. September	ab Oktober
Räben	Zürcher Markt		½ Reihe säen	August, nach Salat Kohlrabi	Oktober
Spinat	Winterriesen		½ Reihe säen	E. August - A. September	ab Oktober

### Stadtgmüesle – 04-NAP-P08

Ein Projekt der Samengärtnerei Zollinger. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

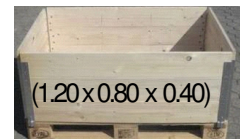


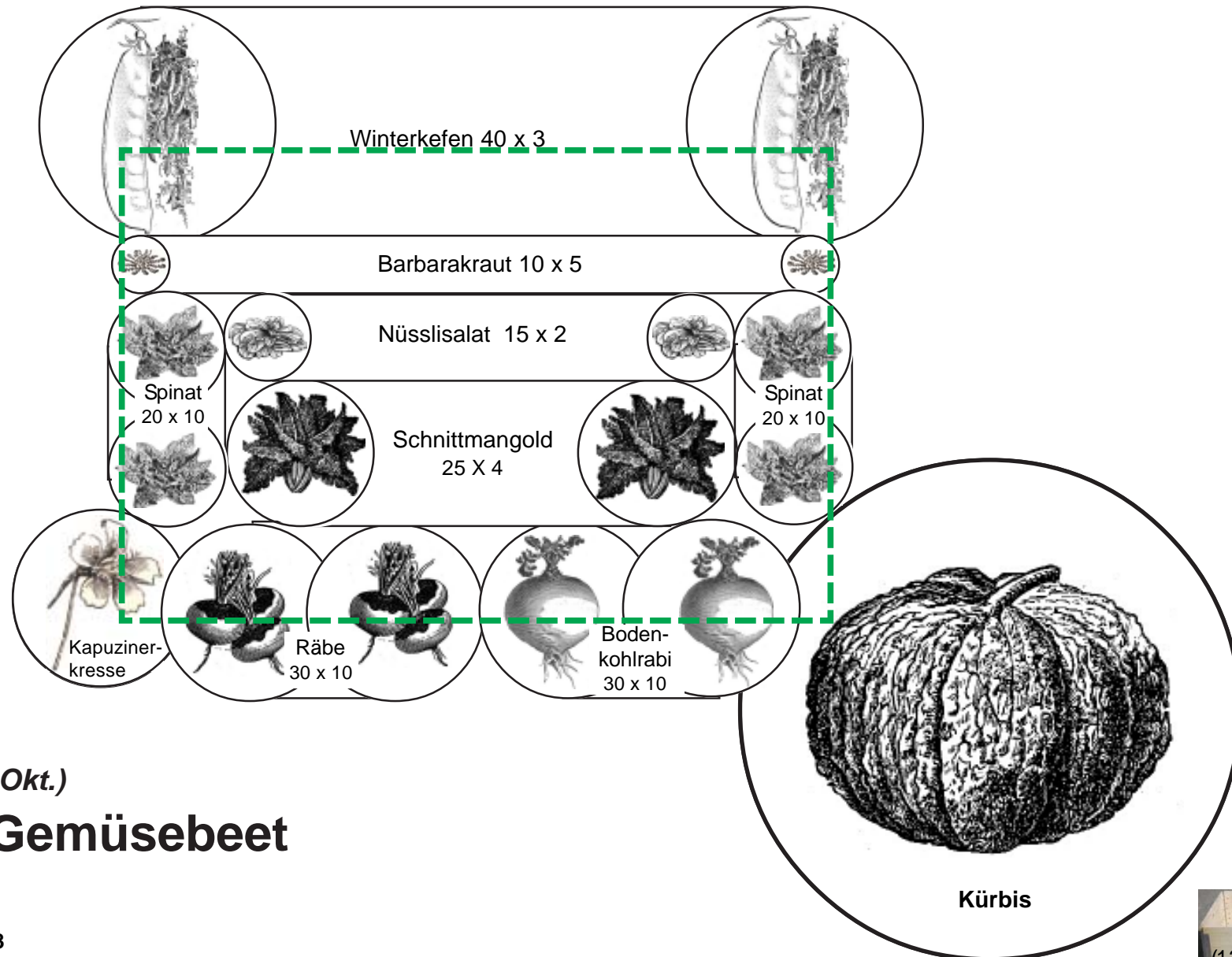
Frühlings-Bepflanzung (Mai)

## Schweizer Gemüsebeet

Stadtgmüesle – 04-NAP-P08

Ein Projekt der Samengärtnerei Zollinger. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.





Herbst-Saat (Sept./ Okt.)

## Schweizer Gemüsebeet

Stadtgmüesle – 04-NAP-P08

Ein Projekt der Samengärtnerei Zollinger. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

